

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Welschbillig am 04.02.2015, 19:30 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat 20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.

Anwesend waren: 19 Mitglieder und der Vorsitzende.

Zengerling, Lothar

Anwesend:

Ortsvorsteher

Vorsitzender

Theisen, Johannes

Olk, Werner

Engel, Christian, stellv. Ortsvorsteher

Ratsmitglieder

Beigeordnete

Abts, Johann

Koster, Liane

Backes, Jonathan

Baustert, Frank

von der Verwaltung

Bichler, Matthias

1. Beigeordneter Disch, Oswald

Bretz, Dieter

Buschmann, Rüdiger

Schriftführer

Flämig, Andreas

Schwickerath, Elmar, VG-Amtmann

Hammes, Heinz-Peter

Hansen, Markus

Hansjosten, Stephan

Hubert, Werner

es fehlten entschuldigt

Kraft, Björn

Bohr, Alexander

Müller, Jürgen

Lewandowski, Mirco

Olk, Anna

Stadler, Marga

Schmitt, Hubert

Schuster-Brommenschenkel, Ingrid

Seiwert, Heiko

Wirschem, Raimund

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen die Punkte „Gemeindekanal Klosterstraße/Mombricht“ sowie „Gemeindekanal Römerstraße“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Änderung der Geschäftsordnung
3. Zusammenlegungen der Freiwilligen Feuerwehren Welschbillig und Hofweiler
4. Anfragen
5. Ehrungen

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Ortsbürgermeister Olk teilte mit, dass

- Landrat Schartz am 21.01.2015 die sanierte Rettungswache des MHD besucht habe. Die Rettungswache sei nahezu bezugsfertig. Eine Einweihung werde durch den Malteser Hilfsdienst geplant.
- am 29.01.2015 eine Delegation aus Vertretern der Ortsgemeinde sowie der Verbandsgemeindeverwaltung den 2014 eröffneten Begräbniswald der Gemeinde Stein-Bockenheim besichtigt habe. Im Rahmen dieser Besichtigung habe man sich u.a. über die rechtlichen Rahmenbedingungen informiert.
- die Kaufinteressenten für Baugrundstücke im geplanten Baugebiet „Auf den Ritten“ für den 10.02.2015 zu einem Gespräch und zur Unterzeichnung von Vorverträgen eingeladen worden seien.
- der 1. Beigeordnete Lothar Zengerling sowie er zum Projekt „Dorferneuerung“ am 15.01.2015 ein Abstimmungsgespräch mit Frau Vollmuth sowie Frau Nells hatten. Die weitere Vorgehensweise werde in einem Gespräch am 09.02. mit den Ortsvorstehern festgelegt.
- die Abnahme der Umleitungsstrecke B 51 wegen Erkrankung des zuständigen Fachbereichsleiters des LBM verschoben werden musste.
- bezüglich der Erneuerung der Ortsdurchfahrt B 422 ein Informationsgespräch für Anlieger und interessierte Bürger für den 24.02.2015 terminiert sei.
- der Entwurf eines neuen Pachtvertrages mit dem Schachclub Kordel erstellt worden sei und dieser derzeit durch die Verwaltung geprüft werden.
- am Wirtschaftsweg entlang der B 51 wiederholt Müll abgelegt worden sei. Nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Schweich wurde Anzeige erstattet.
- Herr Landrat Schartz zwischenzeitlich seine Anfrage bezüglich des Kreisstraßensanierungsprogrammes beantwortet habe. Danach sei für 2015 die Sanierung der K 21 geplant. Weitere konkrete Planungen bestünden nicht. Für die angefragten Kreisstraßen K 19, K 17 und K 20 wird bis zur möglichen Sanierung die Verkehrssicherheit durch die Straßenmeisterei Trier gewährleistet.
- bezüglich der erforderlichen Kanalsanierung im Bereich der Römer- sowie Klosterstraße/Im Mombrecht derzeit eine Kostenermittlung durch die VG-Werke erfolge.
- das Neujahrskonzert des Kreises in der Kultur- und Marktscheune gut besucht gewesen sei.

- am 01.02. die Verabschiedung von Herrn Pastor Fochs in der Kultur- und Marktscheune stattgefunden habe.
- das Pfarrzentrum grundsätzlich als Betreuungsraum geeignet sei. Die Verbandsgemeinde müsse dieser Nutzung allerdings noch zustimmen.
- der Spielplatz in der Kurfürstenstraße grundsätzlich als Baugrundstück genutzt werden könne. Für die endgültige Genehmigung sei noch die Einverständniserklärung der Anlieger erforderlich.
- das Haus Sackreuther, Ittel versteigert worden sei.
- das Wanderwegekonzept zwischenzeitlich nochmals zwischen der Tourist-Information und den Ortsvorstehern abgestimmt worden sei.

Tagesordnungspunkt 2:

Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung ist gemäß § 37 GemO auf die jeweilige Wahlzeit des Gemeinderates beschränkt. Kommt innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl ein Beschluss über die Geschäftsordnung nicht zustande, so gilt die Mustergeschäftsordnung, die der Minister des Inneren und für Sport bekannt gemacht hat, solange, wie der Gemeinderat keine eigene Geschäftsordnung beschließt.

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt sinngemäß auch für die Ausschüsse und für die Ortsbeiräte.

Der Gemeinderat Welschbillig stimmte einstimmig der Geschäftsordnung in der vorgelegten Form zu.

Tagesordnungspunkt 3:

Zusammenlegungen der Freiwilligen Feuerwehren Welschbillig und Hofweiler

Nach den Regelungen des § 14 Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) bestellt der Bürgermeister u.a. in Ortsgemeinden die Wehrführer und Stellvertreter nach entsprechender Wahl durch die Feuerwehrangehörigen der jeweiligen Feuerweereinheit auf die Dauer von zehn Jahren. Die zeitliche Befristung wurde mit der Änderung des LBKG im Jahre 2005 eingeführt. Ehrenamtliche Führungskräfte – also auch Wehrführer und stellvertretende Wehrführer -, die am 01. Juli 2005 im Amt waren, bleiben entsprechend § 44 LBKG bis zum Ablauf des 31.12.2014, längstens jedoch bis zur Vollendung des 63. Lebensjahres, in ihrem Amt.

Vor dem Hintergrund, dass es für die Freiwillige Feuerwehr Hofweiler trotz intensiven Bemühungen nicht möglich war, einen Wehrführer bzw. einen stellvertretenden Wehrführer ab 01.01.2015 zu finden, gab es Gespräche mit den Beteiligten mit dem Ziel, die Freiwilligen Feuerwehren Welschbillig und Hofweiler zur künftigen Freiwilligen Feuerwehr Welschbillig unter Beibehaltung der beiden Standorte zusammen zu legen. Diese Vorgehensweise findet die Zustimmung beider betroffenen Wehren und des Wehrleiters. Daher ist beabsichtigt, voraussichtlich im Frühjahr 2015 - nach entsprechendem Beschluss des Verbandsgemeinderates Trier-Land - dies so umzusetzen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig stimmte einstimmig einer Zusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehren Welschbillig und Hofweiler zu der künftigen Freiwilligen Feuerwehr Welschbillig zu.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen

Der Vorsitzende beantwortete eine Anfrage aus der Mitte des Rates.

Tagesordnungspunkt 5:

Ehrungen

Im Namen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz ehrte der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Oswald Disch, die Ratsmitglieder Johann Schneider für 31-jährige, Goswin Olk für 30-jährige, Johannes Theisen, Robert Kölsch und Frank Baustert für 25-jährige, Peter Schneider für 23-jährige sowie Rudolf Müller und Markus Hansen für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in gemeindlichen Gremien.

Anschließend dankte der Vorsitzende im Namen der Ortsgemeinde Welschbillig den nach der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für deren ehrenamtliche Tätigkeit für die Ortsgemeinde und überreichte ihnen ein Präsent.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 20:35 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

Werner Olk